

Gemeinschaftspraxis Zeppelinstrasse

Phlebologie
Proktologie
Gefäßerkrankungen

Gemeinschaftspraxis Zeppelinstrasse
Zeppelinstrasse 16 · 89160 Dornstadt

Dr. med. Michael Distler
Arzt für Allgemeinmedizin
Dr. med. Gabriele Rothenbücher
Ärztin

Dr. med. Karl-Heinz Vogler
Arzt für Chirurgie

Leitende Ärzte der Phlebologischen Klinik Langenau
Belegärzte am Kreiskrankenhaus Langenau

Operativer Eingriff bei Hämorrhoiden

Liebe Patientin, lieber Patient,

in den vorangegangenen Untersuchungen wurde ein Hämorrhoidenstadium festgestellt, das operativ behandelt werden sollte.

Sie werden sich fragen, ob eine Behandlung auch ohne Operation möglich wäre. Die Entstehung von Hämorrhoiden wird durch ballaststoffarme Ernährung, mangelnde Bewegung und Verstopfung begünstigt. Leichtere Beschwerden können daher oft durch eine ballaststoffreiche Ernährung, richtige Analhygiene nach dem Stuhlgang, Salben und Zäpfchen gebessert werden. Im späteren Stadium sind dann entsprechend eingreifendere Maßnahmen erforderlich, wie z.B. Verödung oder Gummiband-Ligatur.

Da in Ihrem Falle derartige Maßnahmen nicht mehr Erfolg versprechend sind, raten wir Ihnen zu Operation.

Vorbereitung zur Operation :

Damit zur Operation der Darm sauber ist, und um zu verhindern, dass Sie kurz nach der Operation schon Stuhlgang haben, ist eine Reinigung des Darms erforderlich. Hierzu müssen Sie am Abend vor der Operation ein Abführzäpfchen einführen. Darüber hinaus sollten sie 6 Stunden vor der Operation keine festen Speisen mehr zu sich nehmen. Am Morgen des Operationstages müssen Sie eine Reinigung des Enddarmes mit einem Einlauf oder Klistier durchführen. Bitte befolgen Sie die Anweisungen hierzu genauestens.

Mögliche Komplikationen während und nach der Operation :

In aller Regel verläuft die Hämorrhoiden-Operation ohne Komplikationen. Trotz größter Sorgfalt kann es dennoch vereinzelt zu Zwischenfällen kommen, die eine Erweiterung des Eingriffs oder eine Nachoperation erforderlich machen.

Die Risiken im Einzelnen sind:

- ✓ Nachblutungen
- ✓ Verletzung von Nachbargewebe, z.B. Schließmuskelbeeinträchtigung
- ✓ Störung der Harn-, Wind- oder Stuhlkontrolle in den ersten Tagen nach der Operation
- ✓ Störung der Wundheilung mit Wundentzündung

Eine blutige Absonderung von Wundwasser in den ersten 8-14 Tagen nach der Operation ist normal, da die Wunden, die durch die Operation entstehen, nicht vollständig mit Nähten verschlossen werden und von selbst zuheilen müssen.